

SVP des Kantons Zürich

Lagerstrasse 14
8600 Dübendorf

Tel. 044 217 77 66

Fax 044 217 77 65

E-Mail: sekretariat@svp-zuerich.ch



Zürich, 10. Februar 2015

Hans-Ueli Vogt – der Vorschlag der Findungskommission

**Elisabeth Pflugshaupt, Präsidentin Findungskommission,
Mitglied der Parteileitung**

Meine Damen und Herren

Ich freue mich, Ihnen als Präsidentin der siebenköpfigen SVP-internen Findungskommission die Überlegungen und Gründe darzulegen, die uns bewogen haben, zuhanden von Parteivorstand und Delegiertenversammlung Herrn Prof. Dr. Hans-Ueli Vogt als Ständeratskandidaten vorzuschlagen.

Für die SVP war von Anfang klar, als wählerstärkste Partei des Kantons Zürich bei den Ständeratswahlen 2015 anzutreten. Der Stand Zürich muss eine starke Stimme nach Bern entsenden, die sich für die Unabhängigkeit und Freiheit unseres Landes sowie für den Wirtschaftsstandort und Werkplatz Zürich stark macht.

Die Findungskommission „Ständeratswahlen“ hat ihre Arbeit letzten Dezember aufgenommen. Ihren Überlegungen legte sie hauptsächlich folgende Kriterien zugrunde:

1. Die SVP will nach achtjähriger Absenz unbedingt wieder in den Ständerat einziehen. Unser Ziel ist es, die Wahlen vom 18. Oktober 2015 zu gewinnen. Es geht uns nicht um blosse Parteiprofilierung, sondern um die Entsendung einer starken, echt bürgerlichen Stimme unseres Wirtschaftskantons.
2. Selbstverständlich soll sich der SVP-Kandidat mit den Zielen und Anliegen der Schweizerischen Volkspartei identifizieren und diese mit Überzeugung vertreten. Er muss in der SVP-Basis in Stadt und Land gut verankert und akzeptiert sein.
3. Der SVP-Kandidat stellt sich einer Majorzwahl. Er muss darum als Persönlichkeit über die Parteigrenze hinweg überzeugen und wählbar sein.

4. Weiter verfügt der SVP- Kandidat über einen vorzüglichen beruflichen, politischen und charakterlichen Leistungsausweis. Er hat darum das Potential, im Falle einer Wahl als Ständesvertreter des mit Abstand wirtschaftsstärksten Kantons rasch zu einem der einflussreichsten und kompetentesten aller 46 Ständeräte zu gehören.

5. Der SVP-Kandidat hat den festen Willen und die Belastbarkeit, sich ein halbes Jahr lang mit vollem Einsatz und mit allen seinen Kräften in einem anspruchsvollen Wahlkampf zu engagieren.

Die Findungskommission hat die Bezirksparteien eingeladen, Kandidatinnen und Kandidaten zu nennen. Die Bezirke haben davon Gebrauch gemacht; zusätzlich hat die Findungskommission mehrere mögliche Kandidaten direkt angesprochen.

Mehrere Kandidaten wurden zu einem Gespräch mit der Findungskommission eingeladen und intensiv befragt, etwa über ihre Selbsteinschätzung für die Eignung als Ständeratskandidat sowie die Beurteilung der eigenen Wahlchancen. Die Kandidierenden beantworteten auch Fragen zur Politik in Bund und Kanton, über ihre Führungserfahrung in Beruf und Politik und ihre Belastbarkeit. Selbstverständlich wurde auch der persönliche Leumund überprüft.

Nach diesen Hearings folgten weitere in einem enger eingegrenzten Personenkreis und schliesslich der einstimmige Entscheid der Findungskommission. Dieser fiel auf Kantonsrat Hans-Ueli Vogt, ordentlicher Professor für Wirtschaftsrecht an der Universität Zürich. Wir sind der absoluten Überzeugung, dass wir mit Hans-Ueli Vogt eine exzellente Persönlichkeit vorschlagen dürfen. Er wird den Wirtschafts-, Wissenschafts- und Werkplatz Zürich so kompetent wie kein anderer vertreten können. Er gehört zu den brilliantesten Juristen unseres Landes und weiss gleichzeitig als Wirtschaftsanwalt und Mitglied der kantonsrätlichen Gewerbegruppe, welches die Probleme der Firmen, der KMU, des Gewerbes und der Landwirtschaft sind. Hans-Ueli Vogt ist auf dem Land aufgewachsen und wohnt heute in der Stadt Zürich. Er kennt darum die Bedürfnisse des ländlichen Raums ebenso wie die der urbanen Zentren. Er ist verwurzelt mit seinem Heimatkanton, aber gleichzeitig auch weltoffen, hat so ziemlich die ganze Welt gesehen und schon in New York als Anwalt gearbeitet, in London und Peking unterrichtet und in Florenz und Harvard geforscht. Im Kantonsrat hat er sich in vier Jahren als Mitglied der wichtigen Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK) sowie als Präsident der Redaktionskommission einen vorzüglichen Namen gemacht. Und schliesslich ist Hans-Ueli Vogt mit 45 Jahren im geradezu perfekten Alter für die Kleine Kammer.

Ich freue mich ausserordentlich, dass Professor Vogt kandidiert und dass es der SVP gelungen ist, den Wählerinnen und Wählern einen so qualifizierten Vertreter zur Wahl vom 18. Oktober vorzuschlagen. Der Kanton Zürich hat Hans-Ueli Vogt als Ständerat verdient!

Ich danke Ihnen.